

ge DRUCK tes

6. November 2018
**Dr. Gesine Löttsch
und Bernd Stegemann**
Lesung und Gespräch
*»Das Gespenst
des Populismus«*

Livestream auf
livestream.die-linke.de

Lesung und Gespräch
**Dr. Gesine Löttsch
und Bernd Stegemann**
»Das Gespenst des Populismus«

Am **6. November 2018 um 18 Uhr**
im Karl-Liebknecht-Haus, *»Rosa-Luxemburg-Saal«*
Kleine Alexanderstraße 28, Berlin-Mitte
(U-Bahnhof Rosa-Luxemburg-Platz)
Eintritt frei, aber Anmeldung erforderlich,
werktags telefonisch unter 030/22 77 17 87
oder per E-Mail an: gedrucktes@die-linke.de

*Bernd Stegemann ist Professor für Dramaturgie
an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«
und Mitinitiator der Bewegung »Aufstehen«.*

*Hier eine Kostprobe aus seinem Buch: »Die offene
Gesellschaft hat sich selbst in die Schusslinie gebracht,
weil sie allzu lange ihre Kollaboration mit dem Kapital
ignoriert hat ... So zeichnet sich der tatsächliche
Frontverlauf langsam ab. Er liegt nicht mehr zwischen
der offenen Gesellschaft und ihren Feinden, sondern
er verläuft zwischen der globalen Macht des Kapitals
und den Menschen ... Die bittere Einsicht für alle ist:
Der Kapitalismus braucht keine Demokratie...«*

*Der Deutschlandfunk meint: »Alle analysieren, alle haben
Angst vor, alle reden über Populismus. Bernd Stegemann
hat die populistische Rede untersucht und ist zu dem
Ergebnis gekommen: Der liberale Populismus hat den
von rechts erst stark gemacht.«*